



CONTAINMENT-PROBENEHMER

Beprobung toxischer Stoffe

OEB4. ZUGELASSEN. ZERTIFIZIERT. SICHER.

Die Probenahme im Containmentbereich stellt Anwender vor große Herausforderungen. Einerseits muss das System aufgrund der enthaltenen toxischen Medien stets geschlossen bleiben, andererseits muss es zur Probenentnahme geöffnet werden. REMBE® Kersting bietet mit seinem automatisierten Inlineprobensystem maximale Sicherheit und Komfort, um die Effizienz in der Prozessführung zu steigern.

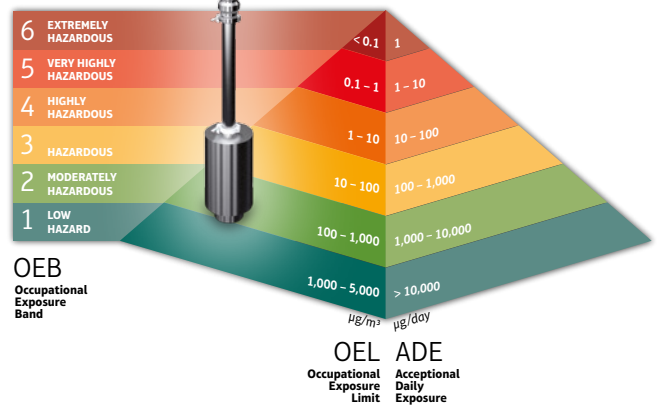
Funktionsweise

In dem Containmentprobenehmer erfolgt die Probenahme durch den Tassenprobenehmer SmartGlide p*. Die Probe wird weiter durch das Probensystem befördert. Die Entnahmestelle sowie die Probensammelstelle sind durch pneumatische Quetschventile, deren Dichtigkeit nach DIN 12266-1 P12 Leckrate A inklusive Protokoll getestet ist, von dem laufenden Prozess getrennt. Überdrücke aus der Prozessleitung werden in der Probezwischenkammer mittels eines Druckmessumformers – zugelassen gemäß ATEX-Produktlinie 2014/34/EU – überwacht. Das Filtersystem für den Druckausgleich der Zwischenkammer entspricht der Filterklasse H13. Zusätzlich beinhaltet der Containmentprobenehmer einen Druckluftspeicher inklusive einer Sicherheitsschaltung, um die die pneumatisch betätigten Quetschventile im Falle eines Druckabfalls geschlossen zu halten. Am Ende des Beprobungsprozesses werden die Proben in einem Linersystem mit einer Schlauchlänge von 20m aufgefangen und so für den sicheren Transport verpackt.

* Details zum SmartGlide p auf S. 02



Zertifiziert nach DGRL und TA-Luft.



Ihre Vorteile

- Kein Ausdringen toxischer Stoffe.
- Maximale Produktschonung.
- Garantierte Dichtigkeit im Prozess.
- Probemenge durch Tassengröße bestimmbar.
- Präzise Prozessführung.

Detaillierte Informationen und Ansprechpartner für den Containmentprobenehmer finden Sie unter: www.rembe-kersting.de oder kontaktieren Sie uns: +49 2961 7405-300, info@rembe-kersting.de.





Technische Daten

Material Edelstahl (produktberührt)	1.4404 / 1.4301
Material Dichtung (produktberührt)	FPM EPDM oder PTFE
Max. zulässige Temperatur	60 °C 180 °C optional
Max. zulässiger Betriebsdruck	-20 mbar g bis 0,1 bar g @ 200 °C
Zulassung	ATEX Zone 20/21 DGRL TA-Luft



Ausführungen

Typ	Probenvolumen [ml]	Füllrohr – Ø DN [mm]	Anschluss DN [mm]	Auswurfstutzen DN [mm]
SmartGlide p mini	40	150	80	50
		200		
		250		
SmartGlide p mini GMP	40	150	80	50
		200		
		250		
SmartGlide p	160	250	125	50
		300		
		350		
SmartGlide p maxi	250	350	150	50
		400		
		450		

SmartGlide p [Tassenprobenehmer]



Einsatz und Funktionsweise

Der SmartGlide wird zur Beprobung von freifallenden Medien aus Fallrohren und Fallschächten eingesetzt. Zur Entnahme des Mediums fährt die Probentasse in den Prozess und fängt eine definierte Menge des Mediums auf – je nach SmartGlide Typ bis zu 250 ml*. Nach dem Zurückziehen wird die Tasse gekippt und die entnommene Probe in ein vorab gewähltes Probengefäß oder Sammelsystem abgefüllt.

* Typ SmartGlide maxi

Consulting. Engineering. Products. Service.